



Beate Heinen



*Im Dunkel der Nacht bitten wir dich, Gott,
um Licht;
um Augen, dich zu erkennen,
um Worte im wortlosen Schweigen,
um Wärme in tödlicher Kälte.
Wir bitten dich um Leben,
das dem Tod widerspricht.*

Wir wünschen Ihnen, Ihren Angehörigen und Familien ein
frohes, gesegnetes Osterfest!

Msgr. Thomas Kaster
Leitender Pfarrer

Joseph Francis
Pfarrvikar

Piotr Karolewski
Pfarrvikar

Noel Akplogan
Pfarrvikar

Michel I. D. Mbida
Kaplan

Jan Schönthaler
Kaplan

Heinz Braun
Diakon

Rony John
Diakon

Kathrin Fago
Gemeindereferentin

Jutta Grobe
Gemeindereferentin

Andy Dino Iussa
Engagementförderer

Verena Alsdorf
Verwaltungsleiterin

Bente Pordzik
Verwaltungsleiterin

Wallfahrt der kfd von St. Josef

Herzliche Einladung an alle Interessierten zu unserer dies-
jährigen **Wallfahrt am 05. Mai 2026 nach Kohlhagen** im
Sauerland zur Wallfahrtskirche „Mariä Heimsuchung“.

Wir feiern in der Wallfahrtskirche nach einer Einführung zur
Geschichte des Wallfahrtsortes gemeinsam die hl. Messe.

Im Anschluss gibt es im geistlichen Zentrum Kohlhagen ein
gemeinsames Kaffeetrinken. Je nach Wetterlage fahren wir
danach noch zum Biggensee für einen Spaziergang am See.

Abfahrt 12.00 h in Remscheid St. Josef, Menninghauser Str.

Rückkehr startet gegen 17.30 h im Sauerland.

Kosten für Busfahrt und Kaffeetrinken:

30,- € für Mitglieder der kfd St. Josef und

40,- € für Nichtmitglieder

Anmeldung bis zum 10.04.2026 beim Leitungsteam der kfd
St. Josef:

Christa Paffrath, Tel.: 38 59 52

Marina Schnurbus, Tel.: 34 05 24

Ursula Rützler, Tel.: 3 55 92

Gebetsmeinung des Papstes für April



Wir beten für die Priester,
die mit Momenten der Krise
in ihrer Berufung kämpfen,
dass sie die ihnen nötige Begleitung finden
und dass die Gemeinschaften sie
mit Verständnis und Gebet unterstützen.



Ostern ist
Erinnerung,
die Zukunft
schafft.
Denn jedes
Erinnern
an den
Auferstandenen
macht Platz
für neues Leben.
Erinnerung wird
zur Hoffnung,
Hoffnung zum
Licht,
Licht zum Leben.

Gottesdienste

Samstag, 28. März

15.00 h Suitbertus Taufe

Die Feier der Heiligen Woche



Palmsonntag – Der Einzug Jesu in Jerusalem

Jes 50, 4-7 / Phil 2, 6-11 / Mt 21, 1-11

Kollekte: für das Heilige Land

Bibelwort: Mt 21, 1-11 *ausgelegt*

Siehe, dein König kommt zu dir.

Ein seltsamer König zieht da in Jerusalem ein. Aber die Menschen nehmen offenbar keinen Anstoß daran. Sie jubeln einfach. Dann breiten sie ihre Kleider und Palmzweige aus. Und dann rufen sie auch noch: Hosianna. Sie wissen, wer da kommt: der Sohn Davids. Also ein Spross aus der Familie des Königs David. Aus dieser Familie soll der Messias kommen, mit dem eine neue Zeit anbricht. Ob sie auf Erden anbricht oder ob sie sofort den ewigen Himmel bringt, ist nicht so ganz klar.

Beim Einzug Jesu in Jerusalem ist gar nichts so recht klar. Vor allem nicht die Gemütslage Jesu, seiner Jünger und der Menschen. Niemand fragt genau, was hier eigentlich geschieht. Dabei hatte Jesus gesagt, was geschehen wird: er wird verhaftet und hingerichtet werden. Man kann aber Wahrheiten, die man nicht gerne hört, überhören. Das haben die Jünger getan. Und die jubelnden Menschen sowieso. Sie erwarten einen, der gar nicht kommt. Kein Heerführer kommt, kein Wundertäter, kein Volkstribun. Allein Jesus dürfte eine Ahnung davon haben, was ihn erwartet. Vielleicht hofft er noch, dass alles anders kommt. Die Einzugsgeschichte Jesu in Jerusalem ist vordergründig eine klare und anschauliche Angelegenheit. In der Tiefe der Seelen aber ist sie eine Erzählung schiefer oder falscher Erwartungen. Und uns bleibt die Frage: Wer ist Jesus – für uns?

Michael Becker

Samstag, 28. März

17.00 h Josef

Sonntagvorabendmesse mit Palmweihe und Prozession

Sonntag, 29. März

9.00 h Marien

Hl. Messe mit Palmweihe und Prozession

10.30 h Suitbertus

Beichtgelegenheit (bis 11.00 h)

11.15 h Suitbertus

Familienmesse mit Palmweihe und Prozession

Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.

18.00 h Engelbert

Hl. Messe mit Palmweihe und Prozession

Montag, 30. März – Montag der Karwoche

19.00 h Josef

Komplet

Dienstag, 31. März – Dienstag der Karwoche

9.00 h Suitbertus **Hl. Messe**

Mittwoch, 01. April – Mittwoch der Karwoche

9.00 h Suitbertus **Hl. Messe**



Donnerstag, 02. April

Gründonnerstag –

Das Letzte Abendmahl Jesu

Ex 12, 1-8.11-14 / 1 Kor 11, 23-26 / Joh 13, 1-15

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

20.00 h Suitbertus **Abendmahlsmesse mit Übertragung des Allerheiligsten**

Anschließend: **Eucharistische Anbetung**



Freitag, 03. April

Karfreitag –

Das Leiden und Sterben Jesu

Jes 52, 13-53, 12 / Hebr 4, 14-16; 5, 7-9 / Joh 18, 1-19, 42

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

11.00 h Marien

Kinderkreuzweg im Kirchkamp St. Marien
Die Kinder werden gebeten, eine Schnittblume mitzubringen.

11.00 h Suitbertus

Kreuzwegandacht

15.00 h Suitbertus

Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

anschl. **Beichtgelegenheit**

Musikalische Gestaltung von der Kantorenschola



Samstag, 04. April

Karsamstag –

Tag der Grabesruhe Jesu

9.00 h Suitbertus **Trauermette**



Ostern – Hochfest der Auferstehung Jesu

Bibelwort: Joh 20, 1-18 *ausgelegt*

Petrus und der Jünger, den Jesus liebte, müssen ziemlich durcheinander gewesen sein, nachdem sie das leere Grab gesehen haben. So sehr in ihren eigenen Gedanken versunken, dass sie Maria Magdalena weinend am Grab zurückließen. Oder haben sie die Freundin aufgefordert, mit ihnen zu kommen, doch Maria konnte sich nicht vom Grab losreißen? Und die Engel – sind sie erst gekommen, als die Jünger schon wieder fort waren oder haben die Männer sie mit ihrem Verstand nicht gesehen, wo die Frau mit dem Herzen hellstichtiger ist? Maria ist in dieser Auferstehungsgeschichte die, die liebt und ihrer Liebe in Taten Ausdruck verleiht. Und in diese Liebe hinein begegnet ihr der Auferstandene. Es sind nicht die Zeichen, nicht die Leinenbinden und das Schweißstuch, nicht das leere Grab, die zum Glauben helfen, sondern die Begegnung mit dem Auferstandenen, genauer: die Erfahrung, von ihm angesprochen zu werden.

Welch ein Glücksfall für uns Spätgeborene: Von Gottes Wort angesprochen werden, das kann jeden Tag geschehen; dazu braucht es Zeit und die Art von Aufmerksamkeit, die der Liebe entspringt.

Michael Tillmann

Samstag, 04. April – Osternacht

Gen 1, 1-2, 2 / Gen 22, 1-18 / Ex 14, 15-15, 1 / Jes 54, 5-14 /

Jes 55, 1-11 / Bar 3, 9-15.32-4, 4 / Ez 36, 16-17a.18-28 /

Röm 6, 3-11 / Mt 28, 1-10

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

21.00 h Suitbertus

Die Feier der Osternacht

Musikalische Gestaltung durch die Kantorenschola
Anschließend: Agape-Feier im Johanneshaus.

Sonntag, 05. April – Ostersonntag

Apg 10, 34a.37-43 / Kol 3, 1-4 / Joh 20, 1-18
Kollekte: für die Gemeindecaritas

9.00 h Marien **HI. Messe**
11.15 h Suitbertus **Hochamt**
Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.
Musikalische Gestaltung durch den Chor
Cantemus und den Kirchenchor St. Marien
18.00 h Engelbert **HI. Messe**

Montag, 06. April – Ostermontag

Apg 2, 14.22b-33 / 1 Kor 15, 1-8.11 / Lk 24, 13-35
Kollekte: für die Pfarrgemeinde

9.00 h Josef **HI. Messe**
11.15 h Suitbertus **Hochamt**
Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.

Dienstag, 07. April – Osterdienstag

9.00 h Suitbertus **HI. Messe**

Mittwoch, 08. April – Ostermittwoch

9.00 h Suitbertus **HI. Messe**

Donnerstag, 09. April – Osterdonnerstag

15.00 h Engelbert **HI. Messe**

Freitag, 10. April – Osterfreitag

11.15 h Marien **Wortgottesdienst** der KiTa St. Marien
17.00 h Josef **HI. Messe**
19.00 h Marien **HI. Messe**

Samstag, 11. April - Ostersonntag

15.00 h Suitbertus **Taufe**

Weißer Sonntag

Apg 2, 42-47 / 1 Petr 1, 3-9 / Joh 20, 19-31
Kollekte: für die Pfarrgemeinde

Bibelwort: Joh 20, 19-31 *ausgelegt*

Können wir unseren Augen wirklich trauen? Die Frage stellt sich in Zeiten von KI und täuschend echt anmutenden Bildbearbeitungen ganz anders als zu Jesu Zeiten. So gilt es heute, gerade auch das Sichtbare kritisch zu hinterfragen und sich nicht zu verirren in einer oft verführerischen und inflationären Vielfalt von Wahrheitsangeboten. Aber so groß die Unterschiede zwischen dem Damals und Heute auch sein mögen – es gibt doch einen interessanten gemeinsamen Punkt dabei: Allein das, was uns so vermeintlich klar und gewiss vor Augen steht bzw. zu Ohren kommt, sagt nicht alles über die wirkliche Bedeutung und Glaubwürdigkeit, die vielmehr hinter dem Vordergründigen zu suchen ist – dort, wo uns das kaum Begreifliche in ganz anderer Weise berührt. Für Thomas entfachte die Begegnung mit dem Auferstandenen vielleicht einen Funken, der ein neues Licht auf eben diese Erfahrung fallen ließ. Gut, wenn auch wir uns heute eine feinsinnige Wahrnehmung und Intuition bewahren, um dem Vertrauen inmitten aller Umbrüche und Verunsicherungen noch eine Chance zu geben: nicht durch Leichtgläubigkeit, sondern durch tiefe Verbundenheit mit dem, was uns lebendig begegnet.

Susanne Brandt

Samstag, 11. April

18.00 h Josef **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 12. April

9.00 h Marien **HI. Messe**
10.15 h Josef **Kleinkindergottesdienst**
10.30 h Suitbertus **Beichtgelegenheit** (bis 11.00 h)
11.15 h Suitbertus **Hochamt**
Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.
18.00 h Engelbert **HI. Messe**

Dienstag, 14. April

9.00 h Suitbertus **HI. Messe**
18.00 h Josef **Fatimafeier**

Mittwoch, 15. April

9.00 h Suitbertus **HI. Messe**

Donnerstag, 16. April

15.00 h Engelbert **HI. Messe**
17.00 h Josef **HI. Messe** d. Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter d. KiTas

Freitag, 17. April

17.00 h Josef **HI. Messe**
19.00 h Marien **HI. Messe**

3. Ostersonntag

Apg 2, 14.22b-33 / 1 Petr 1, 17-21 / Joh 21, 1-14
Kollekte: Domkollekte

Bibelwort: Joh 21, 1-14 *ausgelegt*

Das Netz war mit 153 großen Fischen gefüllt. Was soll uns das beweisen, 153 Fische? Viel soll das beweisen. Zum Beispiel, dass die besten Fischer zur besten Uhrzeit versagen können. Und dass der Herr Jesus etwas besser wissen kann als die besten Fischer. So viel zum Äußerlichen. Innerlich beweist uns die Zahl, dass Menschen bereit sind für den Herrn, wenn sie richtig angesprochen und geleitet werden. Es ist und bleibt eine Tatsache, dass die Kirche nicht von unserer Kraft lebt, sondern von seinem Wort und der Eucharistie. Und wenn wir in der Kirche jetzt äußerlich auch immer ärmer werden, sollte uns innerlich nicht bange sein. Der Herr ruft uns weiterhin, jeden Tag.

Ostern ruft uns der Herr Hoffnung zu. In welchen Räumen auch immer. Da, wo Menschen sich heute versammeln, beten und feiern, ist Christus mitten unter ihnen. Das ist nicht nur so dahingesagt, das ist Wirklichkeit. Neben jedem Menschen steht der Herr und sagt: Du darfst hoffen, ich bin bei dir. Du darfst lieben, ich stehe dir bei. Du darfst dich für andere einsetzen, ich setze mich für dich ein. Ostern ist die Welt der Hoffnung in unserer Welt, die zu verfallen scheint in Lieblosigkeit. Ostern ist Gottes Kirche in der Menschenkirche. Und Gottes Kirche sagt uns: Gib die Hoffnung nicht auf. Hoffnung ist Gott selbst in unserer Welt. Wo wir feiern, singen und füreinander beten, ist Hoffnung. Und Gottes Nähe.

Michael Becker

Samstag, 18. April

18.00 h Josef **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 19. April

9.00 h Marien **HI. Messe**
10.30 h Suitbertus **Beichtgelegenheit** (bis 11.00 h)
11.15 h Suitbertus **Hochamt**
Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.
18.00 h Engelbert **HI. Messe**

Dienstag, 21. April

9.00 h Suitbertus **HI. Messe**

Mittwoch, 22. April

9.00 h Suitbertus **HI. Messe**

Donnerstag, 23. April

15.00 h Engelbert **HI. Messe**

Freitag, 24. April

15.00 h Marien **Traung**
17.00 h Josef **HI. Messe**
19.00 h Marien **HI. Messe**

Samstag, 25. April – HI. Markus, Evangelist

12.00 h Suitbertus **Beichte der Erstkommunionkinder**

4. Ostersonntag

Apg 2, 14a.36-41 / 1 Petr 2, 20b-25 / Joh 10, 1-10
Kollekte: für die Pfarrgemeinde

Samstag, 25. April

18.00 h Josef **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 26. April

9.00 h Marien **HI. Messe**
10.15 h Josef **Kleinkindergottesdienst**
10.30 h Suitbertus **Beichtgelegenheit (bis 11.00 h)**
11.15 h Suitbertus **Hochamt**
Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.
18.00 h Engelbert **HI. Messe**

Weitere regelmäßige Gottesdienste, die nicht in der Verantwortung der Pfarrei liegen:

So. 8.00 h (Josef) HI. Messe nach außerordentlichem röm. Ritus
So. 12.00 h (Josef) HI. Messe in polnischer Sprache
So. 14.00 h (Josef) HI. Messe in kroatischer Sprache
So. 16.30 h (Josef) HI. Messe in italienischer Sprache
Do. 19.00 h (Josef) HI. Messe in polnischer Sprache

Termine

Montag, 30. März

16.30 h Gymnastikgruppe (St. Marien)

Samstag, 04. April

23.00 h Agape (St. Suitbertus)

Sonntag, 05. April

10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)

Freitag, 10. April

17.00 h Mini-Maxis-Probe (St. Engelbert)

Sonntag, 12. April

10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)
19.00 h Brotzeit mit Ausstellungswechsel (St. Engelbert)

Montag, 13. April

10.00 h Tai Chi (St. Marien)
16.30 h Gymnastikgruppe (St. Marien)

Dienstag, 14. April

15.00 h Seniorennachmittag (St. Josef)
18.15 h Schola-Probe (St. Marien)
19.30 h Kirchenchor-Probe (St. Marien)

Mittwoch, 15. April

15.00 h Familienbücherei (St. Josef)
15.00 h Seniorenkantorei (St. Suitbertus)
19.00 h Kiwi-Probe (St. Engelbert)

Donnerstag, 16. April

15.00 h Töpferkreis (St. Josef)
19.30 h Probe Chor Cantemus (St. Suitbertus)

Samstag, 18. April

9.45 h MOM-Probe (St. Josef)
11.00 h Mini-Maxis-Probe (St. Engelbert)

Sonntag, 19. April

10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)

Montag, 20. April

10.00 h Tai Chi (St. Marien)
16.30 h Gymnastikgruppe (St. Marien)

Dienstag, 21. April

18.15 h Schola-Probe (St. Marien)
19.30 h Kirchenchor-Probe (St. Marien)

Mittwoch, 22. April

15.00 h Familienbücherei (St. Josef)
15.00 h Seniorenkantorei (St. Suitbertus)
19.00 h Kiwi-Probe (St. Engelbert)

Donnerstag, 23. April

15.00 h Töpferkreis (St. Josef)
15.45 h Engelbertcafé (St. Engelbert)
19.30 h Probe Chor Cantemus (St. Suitbertus)

Freitag, 24. April

17.00 h Mini-Maxis-Probe (St. Engelbert)
17.00 h Messdienerprobe (St. Marien)

Samstag, 25. April

9.45 h MOM-Probe (St. Josef)
10.00 h Gruppentreffen Firmung (St. Marien)
15.00 h Sportfest KiTa St. Josef (St. Josef)

Sonntag, 26. April

10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)

Für Einzelheiten zu den Veranstaltungen beachten Sie bitte die Programme und Aushänge der jeweiligen Gruppierungen!

Öffnungszeiten unserer Kirchen

Täglich sind die Kirchen St. Suitbertus und St. Josef geöffnet, so dass Gläubige im Vorraum beten können:

St. Suitbertus: 9.00 h – 17.00 h

St. Josef: 9.00 h – 17.00 h

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:



Herr, lass sie leben in deinem Frieden!